

Test.de

EEV Insolvenz

<https://www.test.de/Erneuerbare-Energien-EEV-beantragt-Insolvenz-4964567-0/>

Die Erneuerbare Energieversorgung AG (EEV AG) aus Papenburg hat Insolvenzantrag beim Amtsgericht Meppen gestellt (Az. 9 IN 213/15). Viele der rund 2 500 Anleger sollten sich auf herbe Verluste bis hin zum Totalverlust einstellen.

Das Unternehmen hat rund 16,7 Millionen Euro mit Genussrechten und rund 9,5 Millionen Euro mit sogenannten partiarischen, also gewinnabhängigen Darlehen bei Anlegern eingeworben. Eine EEV-Tochter, die ein Biomassekraftwerk in Papenburg betreibt, hat auch Insolvenzantrag gestellt (Az. 9 IN 210/15). Nicht betroffen ist eine andere Tochter, die den Nordsee-Windpark Skua entwickeln sollte.

Vorläufiger Insolvenzverwalter von EEV ist Stefan Denkhaus von der Sozietät BRL in Hamburg, bei der Tochter ist es Dietmar Penzlin von der Sozietät SJPP Schmidt-Jortzig Petersen Penzlin. Beide kennen die Branche, etwa aus der Insolvenz von Prokon Regenerative Energien.